

Brandschiff

Riger

Fern von der Heimat führt unser Weg
Geleitet von Sternen geh'n wir auf Wik.
Gleich mit den Böen des Windes wir stürmen,
Gleich mit den Blitzen das Dunkel entzürnen.

Doch liegt noch die Schlacht in griffloser Ferne
Und dieser Abend ist zu blutjung.
Drum habt eine Rast und blickt in die Sterne
Findet euch ein und schüret die Glut.

Kein Gram noch Hader
Kein Liebstentränenmeer!
Ihr Treuen trinkt weiter
... Noch liegt das Brandschiff leer.

Fällt uns nicht der Feind mit frechem Schlag
Ist sicher der Met unser süßestes Grab.
Der Kampf sucht uns später drob feiert den Tag,
Lasst kochen den Trunk und glühen das Mark.

Fern ist noch wildes Kriegsgewitter,
Eisenhagel und Schildersplittern.
Höret des Donners freudigen Weiheklang,
Erst morgen ringt der Sieg mit dem Untergang.

Kein Gram noch Hader
Kein Liebstentränenmeer!
Ihr Treuen trinkt weiter
Noch liegt das Brandschiff leer...

Heut tanzend am Feuer trunken und speisend
Gehört auch dem Weibe die letzte Nacht.
Morgen unsterblich gen Himmelsrand reitend
Von Walküren getragen vom Felde der Schlacht!

... Ihr Treuen trinkt weiter!!!
Noch liegt das Brandschiff leer...